



Stiftung
der Kreissparkasse Reutlingen
zur Förderung innovativer
Leistungen im Handwerk

Ausschreibung 2014



Die Stiftung



Um den Handwerksbetrieben im Landkreis Reutlingen für die Entwicklung neuer Produkte und Verfahren Impulse zu geben, wurde 1987 die „Stiftung der Kreissparkasse Reutlingen zur Förderung innovativer Leistungen im Handwerk“ gegründet. Diese Zielsetzung ist seit damals unverändert wichtig geblieben, denn auch aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen wie beispielsweise der Klima- und Umweltschutz erfordern kreative Lösungen und Innovationen.

Auch für die Betriebe selbst sind neue Ideen und Entwicklungen wichtig, um sich von der Konkurrenz abzuheben. Innovationen werden jedoch nicht nur durch spektakuläre Neuerungen erreicht, oft führen auch scheinbar kleine Verbesserungen zum entscheidenden Wettbewerbsvorteil. Häufig erleichtern Innovationen die tägliche Arbeit und dienen der Gesundheitsfürsorge.

Von dem großen Ideenreichtum unserer heimischen Handwerksbetriebe zeugen die hohe Zahl und Qualität der Bewerbungen um die Innovationspreise: In den vergangenen 26 Jahren wurden 483 innovative Wettbewerbsbeiträge bei der Stiftung eingereicht. 134 Preisträger konnten mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 330.500 Euro ausgezeichnet werden.

Auch in diesem Jahr hat die Handwerkerstiftung Preise in Höhe von insgesamt 13.500 Euro ausgeschrieben. Besonders interessant ist der Wettbewerb wieder für kleine Handwerksbetriebe mit bis zu zehn Beschäftigten, Betriebe mit besonderen kreativen handwerklichen Fertigkeiten sowie für das junge Handwerk. Für diese Zielgruppen werden wie in den Vorjahren zusätzliche Sonderpreise ausgelobt.

Zusammen mit unseren Partnern aus dem Bereich des Handwerks – der Handwerkskammer und der Kreishandwerkerschaft – freuen wir uns auf die 27. Ausschreibung und sind gespannt auf die Bewerbungen.

Reutlingen, im April 2014

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Bläsius'.

Michael Bläsius

Vorsitzender des Vorstands der Kreissparkasse Reutlingen

Was sind innovative Leistungen?

Innovative Leistungen sind vor allem die Entwicklung und Markteinführung neuer Produkte oder Verfahren. Aber auch der Einsatz bekannter Produkte und Verfahren in neuen Anwendungsgebieten zählt dazu.

Eine Innovation liegt aber nicht nur vor bei großen Erfindungen von hohem Rang, intellektuellen Spitzenleistungen oder neuen Technologien, die die Welt verändern. Schon die Entwicklung eines Produktes mit verbesserten Eigenschaften, ein geändertes Herstellungsverfahren mit positiven Auswirkungen oder die Verfeinerung einer bisherigen Herstellungsart kann schon ein innovativer Schritt sein. Die Erfahrungen aus den bisherigen Wettbewerben zeigen, dass solche Verbesserungen in fast allen Handwerken, nicht nur in Hightechbereichen, möglich sind.

Wofür werden Innovationspreise vergeben?

Im Sinne des Stiftungszweckes sind solche innovative Leistungen des Handwerks gesucht, die gemeinnützigen Zwecken dienen und entsprechend den gesetzlichen Regelungen als besonders förderungswürdig anerkannt werden können. Dazu zählen insbesondere Innovationen, die sich positiv auf Umwelt, allgemeine Gesundheit, Arbeits- und Ausbildungsplatzsicherung auswirken. Dabei genügen nicht Ideen oder technologische Konzepte allein, es müssen die praktische Umsetzung und der wirtschaftliche Erfolg der Innovation im Markt hinzukommen.

Beispiele können sein:

- Neue Verfahren, Produkte oder Konzepte, die der Förderung des Umweltschutzes dienen;
- Bildung neuer Arbeitsfelder, die zur Schaffung zusätzlicher Arbeits- oder Ausbildungsplätze führen;
- Entwicklung neuer Arbeitsgeräte, Werkzeuge oder Verfahren, die Gefährdungen der Gesundheit von Mitarbeitern oder Dritten einschränken;
- Herstellung von Nahrungsmitteln, die einer gesünderen Ernährung dienen;
- Neuorganisation von Arbeitsabläufen, die zu Verbesserungen im Bereich der Arbeitsplatzhumanisierung führen.

Die Preise

Jährlich werden folgende sechs Preise ausgeschrieben:

1. Preis	5.000 Euro
2. Preis	2.500 Euro
3. Preis	1.500 Euro
Sonderpreis „Junges Handwerk“	1.500 Euro
Sonderpreis für kleine Handwerks- betriebe mit bis zu zehn Beschäftigten	1.500 Euro
Sonderpreis für hervorragende kreative handwerk- liche Fertigkeiten	1.500 Euro

Die eingereichten Wettbewerbsbeiträge werden in der Kundenhalle der Kreissparkasse am Marktplatz in Reutlingen und verschiedenen Regionaldirektionen ausgestellt, um zu dokumentieren, wie ideenreich und vielfältig das Handwerk ist.

Neben der Vergabe der Geldpreise erhält jeder Wettbewerbsteilnehmer eine Urkunde.

Wer kann sich um einen Preis bewerben?

Um einen Preis der Stiftung der Kreissparkasse Reutlingen zur Förderung innovativer Leistungen im Handwerk können sich die im Landkreis Reutlingen ansässigen Betriebe bewerben, die in der Handwerksrolle oder im Verzeichnis der Inhaber handwerksähnlicher Betriebe der Handwerkskammer Reutlingen mit dem der Bewerbung entsprechenden Beruf eingetragen sind. Betriebe, die nicht zum Handwerk zählen, sind von der Teilnahme ausgeschlossen, ebenso freiberuflich oder privat tätige Personen.

Die Teilnahme steht auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Auszubildenden der oben genannten Betriebe offen.

Neben den Preisen für den ersten, zweiten und dritten Platz, die allen Wettbewerbsteilnehmern zugesprochen werden können, schreibt die Stiftung zusätzliche Sonderpreise für einen speziellen Teilnehmerkreis aus.

Der **Sonderpreis „Junges Handwerk“** kann Handwerksbetrieben zugesprochen werden,

die erstmals frühestens am 2. Januar 2009 in die Handwerksrolle oder in das Verzeichnis der Inhaber handwerksähnlicher Betriebe der Handwerkskammer Reutlingen eingetragen worden sind und deren Inhaber nach dem 31.12.1982 geboren wurden. Auch nach dem 31.12.1982 geborene Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Auszubildende der im ersten Absatz genannten Betriebe kommen für den Sonderpreis "Junges Handwerk" in Frage. Die Einreichung erfolgt auch in diesem Fall über den Beschäftigungsbetrieb.

Mit dem **Sonderpreis für kleine Handwerksbetriebe** werden Betriebe bis einschließlich zehn Mitarbeiter ausgezeichnet. Auszubildende werden nicht berücksichtigt.

Ein weiterer **Sonderpreis** ist für Handwerksbetriebe vorgesehen, die mit ihrer Einreichung **hervorragende handwerkliche und kreative Fertigkeiten** unter Beweis stellen.

Welche Unterlagen sind einzureichen?

Die Einreichungen zum Wettbewerb sollen enthalten:

- Eine nachvollziehbare und detaillierte Beschreibung der innovativen Leistungen auf höchstens fünf DIN-A-4-Seiten, möglichst mit Zeichnungen, Skizzen und Digitalfotos auf CD;
- Modelle, Prototypen, Muster und vergleichbare gegenständliche Darstellungen, soweit sich die Leistung in diesen Formen verdeutlichen lässt;
- Angaben zum wirtschaftlichen Erfolg (Stand der Markteinführung, bereits realisierter Umsatz oder nachgewiesene Bestellungen für das betreffende Produkt, Messebeteiligungen);
- eine schriftliche Erklärung des Einreichers, dass die Leistung von ihm persönlich stammt und in den letzten zwei Jahren entwickelt wurde.

Die Bewerbungsunterlagen gibt es bei der Kreissparkasse und zum Downloaden im Internet: www.ksk-reutlingen.de/handwerkerstiftung.

Die Rechte am jeweiligen Wettbewerbsbeitrag stehen dem Einreicher zu; die eingereichten Unterlagen bleiben sein Eigentum. Eingesandte Gegenstände werden pfleglich behandelt, für Beschädigung oder Verlust kann die Stiftung jedoch keine Haftung übernehmen. Die Stiftung hat das Recht, Einsendungen oder Teile davon öffentlich auszustellen und honorarfrei mit Namensnennung des Einsenders zu veröffentlichen.

Wer entscheidet über die Preisvergabe?

Über die Vergabe der Innovationspreise beschließt ein Preiskomitee. Seine Entscheidungen sind verbindlich und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Neben dem Stiftungsvorstand

- Michael Bläsius
Vorsitzender des Vorstands
der Kreissparkasse Reutlingen
- Joachim Möhrle
Präsident
der Handwerkskammer Reutlingen

gehören dem Preiskomitee als Mitglieder an:

- Prof. Dr. Hendrik Brumme
Präsident
der Hochschule Reutlingen
- Dr. Joachim Eisert
Hauptgeschäftsführer
der Handwerkskammer Reutlingen
- Ewald Heinzelmann
Geschäftsführer
der Kreishandwerkerschaft Reutlingen

- Harald Herrmann
Kreishandwerksmeister
der Kreishandwerkerschaft Reutlingen
- Hartmut Troebs
Chefredakteur
des Reutlinger General-Anzeigers

Das Preiskomitee kann weitere Fachleute mit beratender und begutachtender Stimme hinzuziehen.

Termine für den Wettbewerb des Jahres 2014

Die Wettbewerbsunterlagen sind bis spätestens

31. August 2014

an die Handwerkskammer Reutlingen, Postfach 1743, 72707 Reutlingen, mit dem Vermerk „Innovationspreis 2014“ einzureichen.

Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen eines Festaktes am 7. November 2014 in der Kundenhalle der Kreissparkasse am Marktplatz in Reutlingen.

Wer erteilt weitere Informationen?

Der Wettbewerb wird von der Stiftung der Kreissparkasse Reutlingen zur Förderung innovativer Leistungen im Handwerk in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Reutlingen veranstaltet. Weitere Auskünfte und Hinweise erteilt die Handwerkskammer Reutlingen, Postfach 1743, 72707 Reutlingen.

Bei telefonischen Rückfragen ist der Ansprechpartner bei der Handwerkskammer:

Rainer Neth,
stellv. Hauptgeschäftsführer,
Telefon 07121 2412-210
E-Mail neth@hwk-reutlingen.de,

und bei der Kreissparkasse Reutlingen:

Uwe Vohrer,
Leiter Abteilung Vorstandssekretariat,
Telefon 07121 331-1381
E-Mail uwe.vohrer@ksk-reutlingen.de.

Zur Erleichterung der Bewerbung

Rainer Neth, stellv. Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer, vereinbart gerne einen Gesprächstermin mit Interessenten und hilft bei der Vervollständigung der zum Wettbewerb erforderlichen Unterlagen.

MTS Maschinentechnik Schrode AG Hayingen

1. Preis: 5.000 EUR



Hydraulischer Rohrschiebeadapter

Die MTS Maschinentechnik Schrode AG beteiligte sich mit zwei Wettbewerbsbeiträgen am Innovationspreis. Das Preiskomitee verlieh dem Unternehmen für seine Einreichungen den ersten Preis.

Hydraulischer Rohrschiebeadapter

In der Praxis werden Rohre im Kanalbau häufig entgegen vorhandener Vorschriften unsachgemäß und unkontrolliert mit einem Bagger zusammengedrückt, da die bisher am Markt vorhandenen Geräte entweder sehr teuer oder umständlich anzuwenden sind. Folgeschäden durch geplatze oder undichte Verbindungen sind damit sehr wahrscheinlich.

Der entwickelte Rohrschiebeadapter

ermöglicht ein präzises Positionieren und kontrolliertes Zusammenführen der Rohre auf engem Raum. Mittels Schnellwechsler ist er einfach vom Bagger aus an den Baggerarm anzukoppeln. Das spart Zeit und Arbeitskraft und verhindert das Unfallrisiko in der Baugrube. Mit einem Rohrgreifer, der am Lasthaken des Rohrschiebeadapters befestigt wird, kann das einzubauende Rohrstück in die gewünschte Position gebracht werden. Anschließend wird es mit einer Verschiebeeinrichtung in die Muffe des davorliegenden Rohres eingeschoben. Durch die gummierte und wechselbare Schutzfläche der Positioniervorrichtung werden Beschädigungen des Rohres verhindert. Rohrgröße,



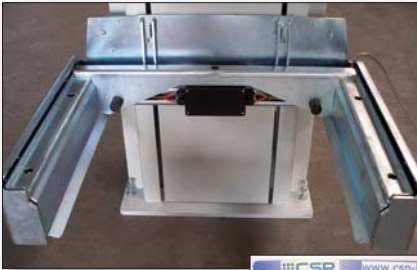
Verdichtungsassistent
für Anbauverdichter

-gewicht und maximal zulässiger Druck gemäß Herstellerangabe sind variabel einstellbar. Zur Kontrolle der Einstellung ist ein Messgerät am Rohrschiebeadapter oder im Sichtbereich des Geräteführers installiert.

Verdichtungsassistent für Anbauverdichter

Aufgrund der höheren Wirtschaftlichkeit und Sicherheit werden handgeführte Rüttelplatten und Grabenwalzen im Tiefbau immer mehr von Anbauverdichtern für Bagger verdrängt. Allerdings gab es bislang für Anbauverdichter kein Anzeigesystem für das Verdichtungsende. Wer jedoch nicht länger verdichtet als nötig, spart Kraftstoff und Zeit mit der zusätzlichen

Sicherheit, eine optimale Verdichtung erreicht zu haben. Folgeschäden durch eine fehlerhafte Verdichtung können somit verhindert werden. Der entwickelte Verdichtungsassistent funktioniert wie folgt: Auf den Boden wird eine sinusförmige Grundschwingung ausgeübt. Es entstehen von der Sinus-schwingung abweichende Oberwellen, die von der integrierten Elektronik ausgewertet werden. Während des Verdichtungsvorgangs verringern sich die Differenzen zwischen Grundschwingung und Oberwellen. Bei konstanter Differenz lässt sich der Boden nicht weiter verdichten. Dem Geräteführer wird über eine LED-Anzeige signalisiert, dass der Verdichtungs-vorgang abgeschlossen werden kann.



Zähleinrichtung zur
Stückzahlfassung in
Kleinladungsträgern



Zähleinrichtung zur Stückzahl- fassung in Kleinladungsträgern

Bauteile durchlaufen in einem Fertigungsprozess mehrere Abschnitte, bei denen Teile kaputt oder verloren gehen können. Die Teilennachfertigung durch diesen Schwund ist sehr zeitkritisch und kostenintensiv.

Mit der entwickelten Zähleinrichtung kann an verschiedenen Arbeitsstationen ermittelt werden, wie viele Produktionsteile sich in den Kleinladungsträgern befinden. Bei einem Fehlbestand besteht somit die Möglichkeit, den weiteren geplanten Prozess zu stoppen und frühzeitig zu korrigieren.

Die Zählung erfolgt über einen Wiegevorgang. Hierzu wurde eine spezielle

Kleinladungsträgeraufnahme mit integrierten Wägezellen entwickelt. Die Kleinladungsträger werden mit einem Bodenroller in die Wiegeeinrichtung eingeschoben. Fehlmessungen werden verhindert, da beim Einschieben des Bodenrollers keine Kräfte auf die Wägezellen wirken. Das Einzelgewicht des entsprechenden Bauteils wird zuvor hinterlegt und daraus die Anzahl errechnet.

Die Wiegeeinrichtung wurde in den von der Firma CSP entwickelten "Leanlifter" (Vorrichtung zum Heben und Senken von Kleinladungsträgern) integriert und kann bei älteren Modellen problemlos nachgerüstet werden.



Unimog-Abrollkipper

Unimog-Abrollkipper

Das Fahrzeug wurde entwickelt, um die Einsatzmöglichkeiten von Unimogs im kommunalen Bereich zu erweitern und die Rüstzeiten zu verkürzen. Auch für kleinere Unternehmen, die sich nicht für jede Aufgabe ein eigenes Fahrzeug leisten können, stellt die Kombination von Unimog und Abrollkipper einen echten Mehrwert dar.

Der Abrollkipper mit einer Nutzlast von 5,8 Tonnen kann Behälter von bis zu 6 Kubikmetern aufnehmen. Das Fahrzeug kann innerhalb weniger Minuten für neue Tätigkeitsfelder umgerüstet werden, z. B. mit Kipperbrücke, Streugerät, Wasserfass, Werk-

zeugmagazin und Volumenbehälter. Um die Behälter auf den Unimog zu laden, werden sie mit Haken gekoppelt und über eine Rolle auf den Abrollkipperahmen gezogen. Dieser ist fest auf das Basisfahrzeug montiert. Der Abrollkipper verfügt über eine spezielle Armgeometrie, die einen besonders flachen Aufzugswinkel und eine optimale Kraftübertragung ermöglicht. Diese Armgeometrie ist sehr verschleißarm, da nur Drehbewegungen und keine Schubbewegungen wie bei herkömmlichen Abrollkippern ausgeführt werden.

Max Steinhart GmbH
Walddorfhäslach

Sonderpreis für kleine Handwerksbetriebe bis zu zehn Beschäftigten:
1.500 EUR



Gerät zum Entleeren von Big Bags



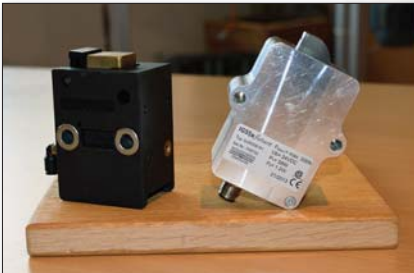
Gerät zum Entleeren von Big Bags

Sande und Granulate werden heute häufig in Big Bags auf Baustellen angeliefert. Da der Inhalt eines Big Bags das Fassungsvermögen des Betonmischers um ein Vielfaches überschreitet, ist ein kontrolliertes Entleeren des Big Bags erforderlich. Bisher war dies harte Knochenarbeit, da der Sand von einem Bauarbeiter in den Mischer geschaufelt werden musste.

Durch die entwickelte Entnahmeverrichtung wird dieser Vorgang stark erleichtert. Eine Rohrschnecke arbeitet sich bis zum Boden des Sacks vor und übergibt den Inhalt dem Beschicker.

Nach dem Wiegen erfolgt die Übergabe in den Mischer. Schütt- und Umfüllverluste können durch die gezielte und dosierte Entnahme der Schüttgüter vermieden werden. Das Gerät mit einem Gewicht von ca. 20 kg ist sehr handlich und von einer Person allein bedienbar. Es kann auch in ein Haufwerk gesteckt werden.

Da Big Bags nicht nur auf dem Bau, sondern auch in der Landwirtschaft, bei Bauhöfen und Feuerwehren zum Einsatz kommen, ergibt sich ein breites Anwendungsgebiet für das Gerät.



IGS5xfuture

**„IGS5xfuture“
Elektrostopper zum zeitweiligen
Anhalten von Werkstückträgern in
Produktionseinrichtungen**

Für die automatisierte Serienfertigung und Montage mechanischer, elektrischer und mechatronischer Komponenten werden Werkstückträger verwendet, auf denen die Werkstücke zwischen den Bearbeitungsstationen über Transportsysteme bewegt werden. An den Stationen müssen die Werkstückträger gestoppt und während der Bearbeitungs- bzw. Montagezeit gehalten werden. Hierbei kann es auch zu Rückstauungen kommen. Bisher am Markt vorhandene Elektrostopper sind entweder deutlich größer als Pneumatikstopper oder bei gleicher Baugröße weniger leistungsfähig. Der „IGS5xfuture“ verfügt über

gleiche Staulasteigenschaften wie ein Pneumatikstopper gleicher Baugröße, benötigt dabei jedoch wesentlich weniger Energie. Die Stoppfunktion wird über einen eigen entwickelten Drehmagneten mit einer einfachen, weitgehend verschleißfreien Zusatzmechanik bewerkstelligt. Die Haltefunktion erfolgt über eine eingebaute Feder. Der Stopper kann mit Federn unterschiedlicher Federkonstante bestückt werden. Durch die besondere Konstruktion ist für die Auslösung der Ver- und Entriegelungsfunktion lediglich eine kurze Erregungsphase des Drehmagneten erforderlich. Für die Haltefunktion kann die Leistung auf die Erzeugung der Rückstellkraft der Feder abgesenkt werden. Im Wartebzw. Bereitschaftszustand benötigt der Stopper keinen Strom.

13 Manufacture Sonnenbühl

Sonderpreis für hervorragende
kreative handwerkliche Fertigkeiten:
1.500 EUR



Handmade Custombike

Handmade Custombike – Dragster-Motorrad mit Zulassung für öffentliche Straßen

Martin Binder fertigt in seinem Einmannbetrieb Motorräder nach Kundenwunsch an, sogenannte "Custombikes". Es entstehen komplett neue Designs, die in stundenlanger Handarbeit aus Blechen, Rohren und verschiedenen Vollmaterialien herausgetrieben, geschweißt, gefräst und gedreht werden. Durch individuelle Einzelanfertigung der Teile macht er aus jedem Fahrzeug ein Unikat. Bei aller Individualität taugen die Maschinen dennoch zur Straßenzulassung. "Dragster" sind Fahrzeuge, die speziell für einen Beschleunigungswett-

bewerb konzipiert, konstruiert und gebaut werden. Herr Binder hat das Dragster-Motorrad jedoch vorrangig gebaut, um damit an Konstruktionswettbewerben teilzunehmen. Hierbei legte er Wert auf absolute Präzision und Qualität, z. B. durch Verwendung von Hightech-Materialien wie Carbon und Titan und neuen Technologien wie Lithium-Eisenphosphat-Batterien. Das Motorrad vermittelt einen faszinierenden optischen Eindruck und überzeugt durch seine ausgezeichnete Verarbeitung.

Das Preiskomitee hat diese beeindruckende Leistung mit dem Sonderpreis für hervorragende kreative handwerkliche Fertigkeiten gewürdigt.

Café Sommer Reutlingen

Sonderpreis für hervorragende
kreative handwerkliche Fertigkeiten:
1.500 EUR



Konditorei-Schaustück

Schaustück aus Isomalt, Zucker und Pastillage

Michael Kahl und Nicole Speidel zeigen mit ihren äußerst hochwertigen Schaustücken verschiedene Facetten der Konditorei auf. Mithilfe bekannter Rohstoffe und Techniken entstehen atemberaubende und einzigartige Kunstwerke.

Mit ihrem Wettbewerbsbeitrag wollen Herr Kahl und Frau Speidel der Öffentlichkeit die kreative und künstlerische Seite ihres Berufes nahebringen und zeigen, dass ein Konditor nicht nur leckere Kuchen und Torten backen kann. Die für das Schaustück benötigten Teile und Figuren wurden unter anderem aus Isomalt, Zucker

und Pastillage (Teig aus Puderzucker, Stärke und Gelatine) handgefertigt. Das Preiskomitee hat die beiden Konditoren für ihre faszinierende Arbeit mit dem Sonderpreis für hervorragende kreative handwerkliche Fertigkeiten ausgezeichnet.

Name

Datum

Beruf

Straße

Telefonnummer

Wohnort

E-Mail-Adresse

Handwerkskammer Reutlingen
Postfach 1743
72707 Reutlingen

INNOVATIONSPREIS 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich führe einen im Landkreis Reutlingen ansässigen Handwerksbetrieb und interessiere mich für die "Stiftung der Kreissparkasse Reutlingen zur Förderung innovativer Leistungen im Handwerk", die für Wettbewerbsbeiträge, die bis zum 31. August 2014 eingereicht sind, Preise im Gesamtwert von 13.500 Euro ausgeschrieben hat.

Ich bitte um einen Besprechungstermin, damit ich Ihnen erklären kann, mit welchem Vorschlag ich mich am Wettbewerb beteiligen möchte.

Ich füge eine genaue Beschreibung meiner innovativen Leistung bei und bitte im Rahmen der Vorprüfung um Ihre Hilfe zur Vervollständigung der zum Wettbewerb erforderlichen Unterlagen.

Ich bitte um Ihren Besuch in meinem Hause zur Besprechung meines Vorschlags.

Mit freundlichen Grüßen

Wir finanzieren den Mittelstand.

Nutzen Sie das Sparkassen-Finanzkonzept für Firmenkunden.



**Kreissparkasse
Reutlingen**

Managen Sie Ihre Finanzen clever mit dem Sparkassen-Finanzkonzept. Als einer der größten Mittelstandsfinanzpartner bieten wir unseren Kunden kompetente und umfassende Beratung. Von Finanzierungslösungen über Risikomanagement bis hin zur Nachfolgeregelung: Wir finden für jedes Anliegen die maßgeschneiderte Lösung. www.ksk-reutlingen.de